

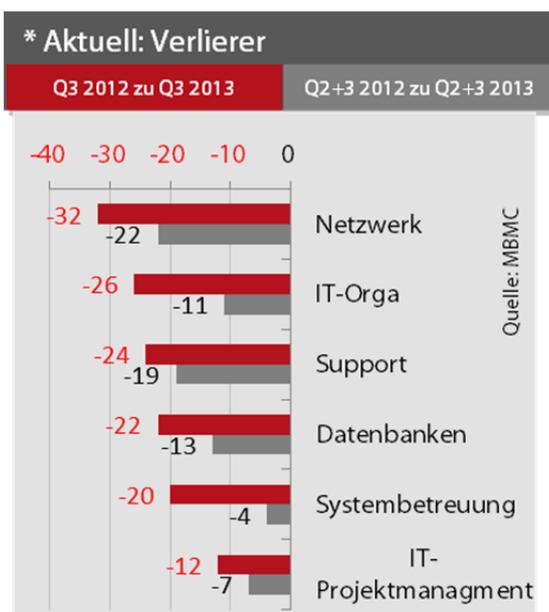
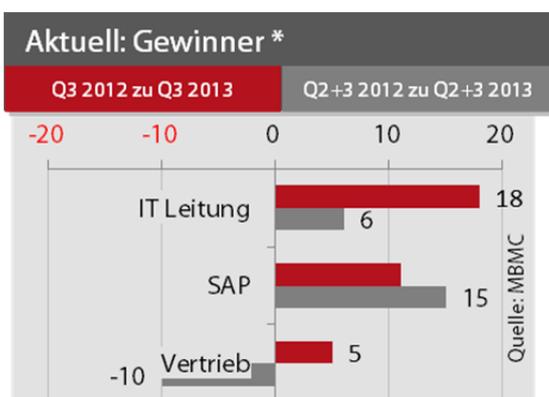
it-indikator2013 | III. Quartal:

# Leichter Rückgang am IT-Jobmarkt

Vorjahr  
- 3 %

Vorquartal  
- 11 %

+++ Sinkflug nach Aufwind im Vorjahr +++ IT-Spezialist/-innen nach wie vor gefragt +++ Sommerhitze Schuld an Einstellungsflaute? +++



Wien, OKTOBER 2013 Das II. und III. Quartal 2013 des aktuellen it-indikators zeigen signifikante Einbrüche am Jobmarkt – allerdings nicht in allen Bereichen.

Mit -46% führt der Bereich der IT-Organisation den Negativ-Trend an. Schönwetter herrscht nach dem heißen Sommer weiterhin für SAP mit +15%. 1176 offene Stellen waren hier zu vergeben.

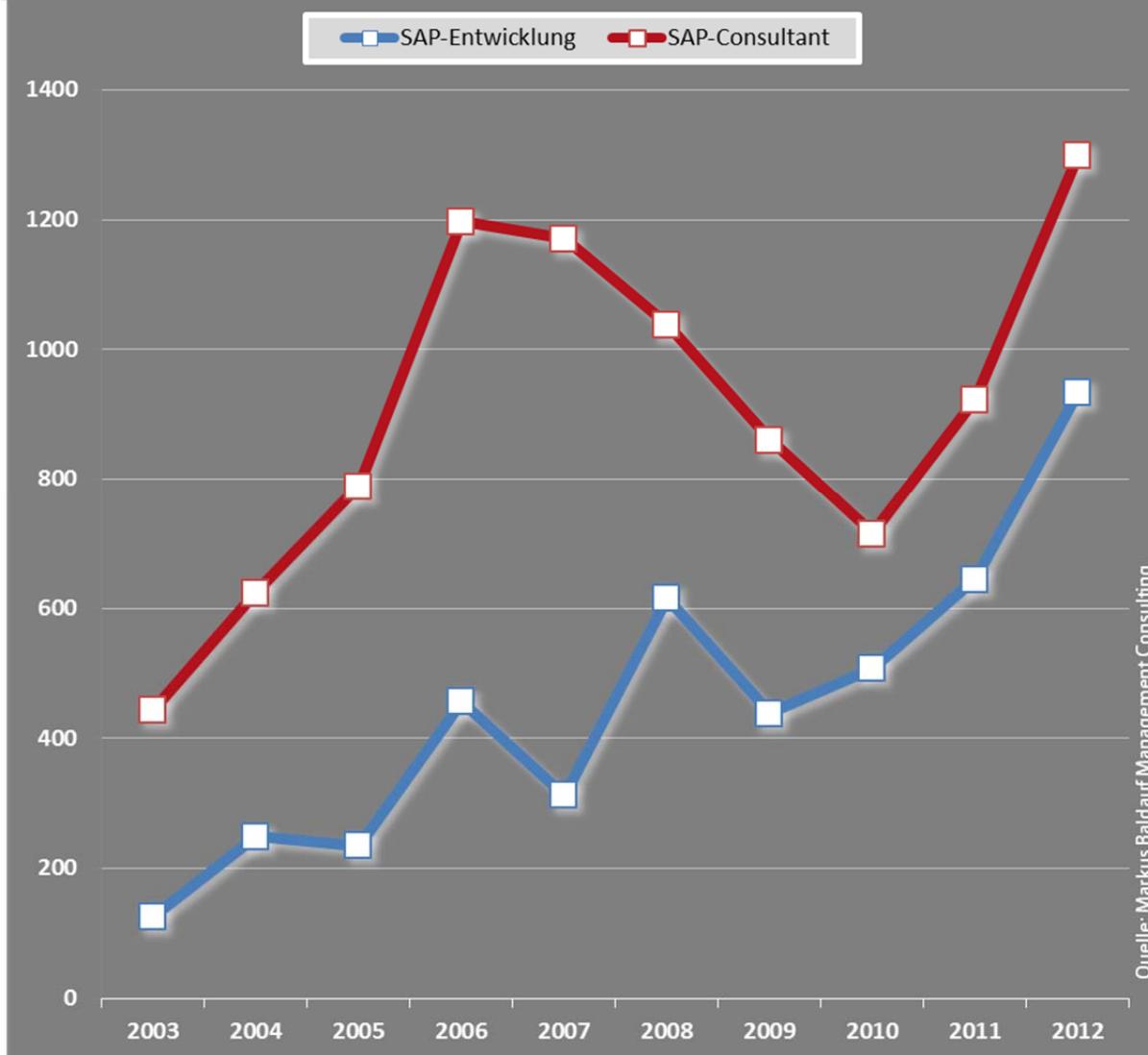
**Gewinner** - Momentan gefragt: IT-Leiter/-innen und SAP-Mitarbeiter/-innen. Standen die Aussichten, einen Job in diesen Berufsfeldern zu bekommen, in den vergangenen Monaten schlecht, sind die Chancen dafür jetzt deutlich gestiegen. Der seit Jahren andauernde Sinkflug im Jobangebot für Vertriebler/-innen schleift sich – zumindest für das II. und III. Quartal 2013 - bei einem leichten Plus ein. Vor Allem Mitarbeiter/-innen im Bereich Marketing/Sales gewinnen im Vergleich zum Vorjahr. Headhunter Markus Baldauf zeigt auf, warum das so ist: „Ich denke, dass die Unternehmen nach den schwierigen Jahren seit der Wirtschaftskrise nun endlich wieder in die aufgeschobenen IT Projekte investieren.“

**Bewahrer** - Wanted: Programmierer/-innen. Schon in den Jahren 2011 und 2012 waren markante Zuwächse am Personalmarkt zu verzeichnen, der positive Trend hält an. Mit 3749 offenen Stellen beobachten Experten derzeit ein insgesamt sehr hohes Niveau am Arbeitsmarkt für den Fachbereich. Vor allem gesucht: Internetspezialist/-innen und Fachkräfte im Bereich Technical Writing.

**Verlierer** - Die drei Minusbereiche: IT-Organisation, Netzwerk und Support. Hier ist ein starker Rückgang zu verzeichnen. Stellenangebote sind momentan rar. IT-Experte Markus Baldauf führt das auf den besonders heißen Sommer zurück: „Bei solchen extremen Temperaturen begeben Sie die Leute eher seltener auf Jobsuche.“ Bleibt die Hoffnung auf anhaltende kühlere Temperaturen.

<sup>1</sup> Der it-indikator beobachtet das Jobangebot für IT-Fachkräfte in führenden Online- und Print-Stellenmärkten: [jobpilot.at](http://jobpilot.at), [monster.at](http://monster.at), [stepstone.at](http://stepstone.at), [karriere.at](http://karriere.at), [derStandard.at](http://derStandard.at); [Kurier](http://kurier.at), [Der Standard](http://derStandard.at), [Die Presse](http://diePresse.at).

## Wie sich das Jobangebot für SAP Fachkräfte seit 2003 entwickelt hat



Graphik SAP Jobmarkt:

"Sappen" lohnt sich: Die Domäne SAP Entwicklung liegt heute beinahe gleichauf mit SAP Consultant. Die Wirtschaftskrise hat die Branche nicht nachhaltig geschädigt: SAP Entwickler/-innen werden vermehrt gesucht. Und auch beim SAP Consultant scheint die Krise überwunden, es werden wieder mehr Jobs als vor der Krise ausgeschrieben. SAP-Spezialist Markus Baldauf über die konjunkturbedingte Entwicklung: „Im Bereich SAP werden auch in Zukunft immer mehr Leute gesucht werden und es wird noch schwieriger für die Unternehmen die besten Leute zu finden. Daher ist die Mitarbeiterbindung auch im Bereich SAP bereits heute das ausschlaggebende Kriterium für die besten SAP Dienstleister bzw. ist hier Headhunting eine ganz wichtige Methode um die besten Mitarbeiter am Jobmarkt zu finden.“

Text und Grafiken online unter [www.mbmc.at/presse](http://www.mbmc.at/presse)

Weitere Informationen: **Markus Baldauf Management Consulting**

Selektion von Spezialisten/-innen und Führungskräften im IT-, Consulting und Finanzdienstleistungsbereich | Kolbegasse 43 | 1230 Wien

Mobil: +43-660 999 10 20 Email: [office@mbmc.at](mailto:office@mbmc.at) Web: [www.mbmc.at](http://www.mbmc.at).